


SCHENKE LEBEN,
SPENDE BLUT.

SPENDE
BLUT

DEUTSCHES ROTES KREUZ

24873301_002624







Fr 18.10.2024
16.00 – 19.30 Uhr

Pattensen 30982 - Hüpede
DRK-Kindergarten
Karl-Simrock-Weg 7


Bitte Personalausweis mitbringen!
Service-Hotline 0800 / 11 949 11
(kostenlos aus dem dt. Festnetz)

blutspender.de



 Deutsches
Rotes
Kreuz

Blutspendede



TERMINE
IM UMRKEIS

Zukunft des Pattenser Wochenmarktes ungewiss

Stadt hat Pläne für **WOCHENMARKT IN EIGENREGIE**, doch die Marktgilde bremsst und kritisiert die Verwaltung

PATTENSEN. Wenig attraktiv und ein trauriger Anblick: Das ist die Meinung einiger Pattenser zur aktuellen Situation des Wochenmarktes. Zu wenige Marktbesucher seien donnerstags ab 14 Uhr auf dem Marktplatz. Deshalb hat die Stadtverwaltung angeregt, die Organisation wieder in die eigene Hand zu nehmen. Im Stadtrat folgte breite Zustimmung. Doch Alex Wolf, Niederlassungsleiter der Deutschen Marktgilde, ist wenig begeistert. „Es ist schon sehr schade, dass so viel Negatives über uns gesprochen wurde und wir aus der Zeitung vom Vorhaben erfahren“, sagt er. Wolf spricht zudem von „Falschschüssen“ der Verwaltung. Wann Stadt und Marktgilde die Zusammenarbeit beenden, ist derzeit ungewiss.

Seit dem Jahr 2005 betreibt die Deutsche Marktgilde den Wochenmarkt in Pattensens Altstadt. In den vergangenen Jahren wurde die Kritik immer lauter. In einem Gespräch im Sommer habe die Marktgilde zu wenig neue Ideen vorgestellt, um die Attraktivität zu erhöhen, schrieb die Verwaltung in einer Drucksache. „Das stimmt nicht“, sagt Wolf nun. „Wir wollten beispielsweise nicht nur eine einmalige Aktion starten“, betont er. Doch dies behauptete die Verwaltung in der Drucksache. „Wir wollten im September etwas starten, doch das hatte

Nix los: Der Wochenmarkt in Pattensen-Mitte lockt nur wenig Marktbesucher und Kunden an.

Foto: Mark Bode

die Stadt abgesagt“, sagt Wolf. Er bezeichnet es als „nicht schön, dass keine richtige Kommunikation mit der Stadt stattfindet“. Er wisse noch nichts von einem geplanten Gespräch der Verwaltung mit der Marktgilde. Laut Pattensens Stadtsprecherin Andrea Steding habe Wirtschaftsförderer Gunnar Kothrade die Marktgilde allerdings schon im September über das

Vorhaben in Kenntnis gesetzt. Für November plane Kothrade ein Treffen, um über die Beendigung des Vertrags zu sprechen. Doch dem schiebt Wolf direkt einen Riegel vor. So schnell könne das nicht gehen. „Schließlich haben wir mit der Stadt einen Vertrag. Und wir haben mit den Marktbesuchern Verträge.“ Diese seien nicht von heute auf morgen kündbar. Zu den kon-

kreten Laufzeiten der Verträge wollte er sich nicht äußern. Er deutete aber zumindest an, dass die Kündigungsfrist bei mindestens sechs Monaten liege. Dass immer wieder aus Pattensen – von der Verwaltung, Marktbesuchern und Bürgern – Kritik geäußert wird, bezeichnet Wolf als „kontraproduktiv“. „Wir möchten sehr gerne den Wochenmarkt beleben“,

sagt er. Doch aus seiner Sicht besteht dabei ein großes Problem: „Der Marktplatz ist wunderschön. Aber wir bekommen dort die Kunden nicht hin.“ Deshalb habe Wolf schon einmal über eine Verlegung des Marktes auf eine Parkplatzfläche nachgedacht. Dafür komme wohl nur das Areal am Calenberg Center an der Johann-Koch-Straße infrage.

HOHE KOSTEN FÜR DEN MARKT

Ein Kritikpunkt ist immer wieder, dass die Kosten in Pattensen für die Marktbesucher zu hoch seien. Wolfgang Roth vom gleichnamigen Modegeschäft in der Altstadt hatte dies in der jüngsten Ratssitzung thematisiert. Er habe von einem inzwischen ehemaligen Marktbesucher die Information erhalten, dass dieser in Hemmingen 300 Euro pro Monat für seinen Stand zahle, in Pattensen seien es hingegen 700 Euro. Wolf bedauere, dass Zahlen kursieren und nennt auch dies nicht hilfreich für die Zukunft. Fest steht: Die Stadt Pattensen erhält von den Einnahmen der Marktgilde derzeit 20 Prozent. Laut Steding waren das im ersten Quartal dieses Jahres 396 Euro, im zweiten Quartal 296 Euro.

Die Stadtsprecherin erklärt, dass die Stadt bei der Organisation des Marktes in Eigenregie die Kosten für die Marktbesucher auf ungefähr 10 Euro pro Marktstand und -tag reduzieren möchte. Sie rechnet aus, dass allein bei den derzeit vorhandenen vier Marktbesuchern somit pro Quartal 480 Euro an die Stadt gingen. „Das erhaltene Geld soll zum Teil in Marketingmaßnahmen reinvestiert werden“, sagt sie.

FÄNGT DER MARKT FRÜHER AN?

Das Marketing solle zunächst kleinteilig und in Form von Schildern „an prominenten Straßen“ erfolgen. Vorstellbar ist für die Stadtverwaltung auch eine Änderung der Marktzeiten. Deshalb wolle Kothrade mit den Marktbesuchern den direkten Austausch suchen. „Denkbar wäre ein Start in der Mittagszeit, damit Menschen ihre Mittagspause in der Stadt verbringen könnten“, sagt Steding. „In den Abendstunden war es laut den Besuchern generell sehr ruhig“, fügt sie hinzu. Der Wunsch der Verwaltung: „Vielleicht finden wir auch wieder jemanden, der Bratwurst oder einen anderen Imbiss anbietet.“

Mit dem Marketing möchte sie erst einmal kleinteilig beginnen und Schilder aufstellen, dass donnerstags Markt in Pattensen ist. „Darüber hinaus gilt es aber, noch weitere, moderne Maßnahmen zu entwickeln“, sagt Steding. Für die Zukunft sei es wichtig, den Wochenmarkt jährlich zusammen mit den Besuchern zu bewerten und gegebenenfalls Anpassungen vorzunehmen. „Die Übernahme des Marktes ist aus unserer Sicht alternativlos, da viele Marktbesucher gesagt haben, dass sie sonst nicht mehr nach Pattensen kommen werden“, sagt die Sprecherin.

Medizin

ANZEIGE

Thema Nervenschmerzen

Schmerzen im Gesicht – wie ein Blitz aus heiterem Himmel

Das Rätsel hinter einer Trigeminusneuralgie und was Experten raten

Scharfe, schießende Schmerzattacken, die plötzlich bis zu 100-mal hintereinander wie ein Blitz durch das Gesicht ziehen: Die Trigeminusneuralgie verursacht die mitunter stärksten vorstellbaren Schmerzen, die bei einer Skala von 0 bis 10 die höchste Stufe erreichen. Was genau steckt hinter diesen intensiven Nervenschmerzen und was verspricht Linderung?

Stellen Sie sich vor, Ihr Gesicht ist ein elektrisches Netz, bei dem jeder Funke eine Explosion des Schmerzes auslöst. Willkommen in der Welt der Trigeminusneuralgie! Die Symptome sind charakterisiert durch einseitige, plötzlich einstechende Schmerzattacken, die nur wenige Sekunden bis zu zwei Minuten andauern und sich in rascher Folge wiederholen können.

Meister der Sinneswahrnehmung

Doch für was ist der Trigeminusnerv zuständig? Er leitet Empfindungen wie Berührungen oder Temperaturveränderungen von der Haut, den Schleimhäuten und den Zähnen an unser Gehirn weiter und übernimmt eine wesentliche Rolle bei der Steuerung der Kaumuskulatur. Drückt ein Blutgefäß im Hirnstammbereich

Die verzweigten Wege des Trigeminusnervs

- Der Augenast** verläuft durch die Augenhöhle und versorgt die obere Gesichtshälfte.
- Der Oberkieferast** zieht durch die Wangen und den oberen Kiefer.
- Der Unterkieferast** verläuft durch den Unterkiefer und steuert u. a. die Kaumuskulatur.

den. Dies nennt man klassische Trigeminusneuralgie.


Wege zur Schmerzbehandlung: Was bietet das Arzneimittel Restaxil?

Experten haben erfolgreich an der Behandlung von Nervenschmerzen durch Trigeminusneuralgie geforscht. Der Arzneistoff Cimicifuga racemosa wirkt z.B. gezielt am Trigeminusnerv und wird bei krampfartigen oder


elektrischen Schmerzen eingesetzt. Gelsemium sempervirens bekämpft Schmerzen, die von einem Nervenast zum anderen springen und in Schläfe, Ohr, Nase und Auge ausstrahlen. Zusammen mit drei weiteren Wirkstoffen bildet sie einen besonderen 5-fach-Wirkkomplex im Arzneimittel Restaxil (Apotheke, rezeptfrei), das ohne bekannte Neben- oder Wechselwirkungen bei Nervenschmerzen hilft.

Nervenschmerzen?

Natürlich Restaxil.




Restaxil®
Homöopathisches Arzneimittel bei:
Neuralgien (Nervenschmerzen)
5 JAHRE
FÜR IHR APOTHEKE: PZN 12895108



Restaxil®
FÜR IHR APOTHEKE: PZN 12895108

FULMINAN

Für sichtbar schöne und strahlende Haut




Der Wunsch einer jeden Frau: schöne Haut! Doch mit dem Alter erschläft die Haut an den typischen Problemzonen wie Gesicht, Dekolleté, Arme und Oberschenkel. Der Grund: Die körpereigenen Kollagenspeicher leeren sich. Doch Sie können etwas tun! Der beliebte Kollagen-Drink Fulminan (Apotheke) gibt reifer Haut, was sie braucht: Er führt dem Körper bioaktive Kollagen-Peptide zu, die Kollagenspeicher werden wieder aufgefüllt!

Zusätzlich enthält Fulminan ausgewählte Vitamine und Mineralstoffe, die ein strahlendes Hautbild unterstützen können: Vitamin C fördert eine normale Kollagenbildung für eine normale Funktion der Haut. Kupfer, Zink und Biotin tragen u. a. zu einem normalen Bindegewebe bzw. zum Erhalt normaler Haut bei. Vitamin E schützt die Zellen vor oxidativem Stress.

Machen auch Sie den Kollagen-Drink zu Ihrem täglichen Beauty-Ritual und fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Fulminan!

Mit wertvollen Vitaminen und Mineralstoffen

Für Ihre Apotheke: (PZN 13306108)



www.fulminan.de

(Abbildung Betroffenen nachempfunden)

Abbildung Betroffenen nachempfunden. RESTAXIL: Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Dil. D2, Spigelia anthelmia Dil. D2, Iris versicolor Dil. D2, Cyclamen purpurascens Dil. D3, Cimicifuga racemosa Dil. D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen). www.restaxil.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • Restaxil GmbH, 82166 Gräfelfing

2567101_002624